

[A Necessary Prerequisite to understand this \(following\) text/document](#)

[Explanations by Ptaah and Billy Regarding the German Language](#)

About the Value of Exchanging Opinions in Relationships

Von [«Gesetze und Gebote des Verhaltens»](#)

From "Laws and Recommendations of the Behaviour"

von Billy

by Billy

Nummer 34

No. 34

Translation by Dyson Devine

1st November 2013

Bist du eine Beziehung mit einem anderen Menschen eingegangen oder willst du eine eingehen, dann musst du dir ganz klar und bewusst sein, dass du eine ganz andere Position in bezug auf deine Meinungen und auf deine Verhaltensweisen einnimmst als der andere. Das aber bedeutet nicht, dass dadurch Differenzen entstehen müssen, denn tatsächlich ist es so, dass die Positionen beider Seiten der Beziehung Nutzen bringen. Tatsache ist auch, dass in jeder Beziehung zwischen dir und dem anderen Menschen einer von euch beiden Probleme findet, die der andere allein oder in Gemeinsamkeit mit dir wieder zu einer Lösung führen kann. Und das ist so in einer Beziehung einer Partnerschaft, Freundschaft, Bekanntschaft oder in einer anderen Mitmenschlichkeit. Du und der andere Mensch bilden zwei verschiedene Pole, so der eine von euch beiden der negative und der andere der positive Teil ist, wobei in einer normalen und gesunden Beziehung die Pole wechselseitig sind, was bedeutet, dass einmal du und ein andermal der andere den negativen oder positiven Pol bildet. Also darf nicht eine Einseitigkeit bestehen, dass eben der eine nur positiv und der andere nur negativ ist, denn wenn das Sache ist, dann besteht eine Hörigkeit des einen gegenüber dem andern. Eine Beziehung der Gleichwertigkeit zwischen dir und einem anderen Menschen bedeutet also, dass ihr gegenseitig in allen Dingen kommunikativ sein und eure Gedanken und Gefühle austauschen müsst, um gegenseitig einander beizustehen, zu helfen und Probleme zu lösen. Und wenn der eine ein Problem hat, dann muss in einer guten Beziehung der andere hilfreich sein, um dieses zu lösen, wobei es durch ihn allein möglich sein kann,

If you have entered into a relationship with another human being, or if you want to enter into one, then you must be quite clear and conscious of the fact that you occupy a quite different position, with regard to your opinions and your behaviour, than the other human being does. But that does not mean that differences must arise thereby, because actually it is the case that the positions of both sides bring benefit to the relationship. It is also a fact that, in any relationship between you and the other human being, one of the two will find problems that the other, alone or together with you, can lead to a solution again. And that is the case in a relationship of partnership, friendship, acquaintanceship or in another human fellowship. You and the other human being form two different poles, thus the one of the two of you is the negative part and the other is the positive part, whereby, in a normal and healthy relationship, the poles are reciprocal, which means that, on one occasion you form the negative or positive pole and another time the other human being does. Therefore, a one-sidedness must not exist where one of the two is only positive and the other is only negative, because when that is the case, one is held in bondage by the other. Therefore, a relationship of equivalence between you and another human being means that you must be mutually communicative in all things and exchange your thoughts and feelings in order to reciprocally support and help each other and solve problems. And if one has a problem, then, in a good relationship, the other must be helpful in order to solve it, whereby this can either be possible through him/her alone, or in togetherness. Thereby it is important that a good and

wie aber auch in Gemeinsamkeit. Wichtig ist dabei, dass ein guter und klarer Meinungs austausch stattfindet, wie es auch notwendig ist, gegenseitig die gedanklich-gefühlsmässigen Regungen wahrzunehmen, die Lage richtig einzuschätzen und auch feine Unterschiede herauszuhören und richtig zu interpretieren. Die Hauptaufgabe jedoch liegt darin, das Problem richtig zu erfassen, denn nur dadurch kann es auch wirklich gelöst werden. Aufgrund deiner und des anderen Menschen Bereitschaft, euch in Gemeinsamkeit für ein zu lösendes Problem zusammenzutun, bildet ihr in eurer Unterschiedlichkeit eine grossartige und erfolgversprechende Einheit. In diesem Rahmen kommt der eine von euch, welcher in negativer Weise auf ein Problem stösst, dazu, dieses dem anderen vernünftig vorzutragen, während dieser dann in positiver Weise dieses angeht und löst oder dazu übergeht, mit dir zusammen das Ganze durchzuarbeiten und damit in gegenseitigem Austausch die Lösung zu suchen und zu finden. Kommt das Problem von der anderen Seite, dann bist du es, der sich in positiver Weise diesem stellen und eine Lösung suchen muss oder mit dem andern das Problem durcharbeitet, um eine gemeinsame Lösung dafür zu finden. Bei einer solchen Problem-lösung, bei der auch ein anderer Mensch eine massgebende Rolle spielt, musst du dir immer bewusst sein, dass dieser in eurer gemeinsamen Beziehung eine eminent wichtige Aufgabe erfüllt und dass ihr beide eure verschiedenen Meinungen verstehen und anerkennen müsst. Und nur dann, wenn diese Anerkennung der beidseitigen Meinungen gegeben ist, kann eine Verständigung erfolgen, durch die sich eine gemeinsame Übereinstimmung und damit eine Lösung des Problems ergeben kann. Erst diese Übereinstimmung macht es dir und dem anderen Menschen dann möglich, eine Gemeinsamkeit und Einheit zu bilden und vorwärts zu schauen.

Eine gute Beziehung zu einem oder zu anderen Menschen ist für dich von enormer Bedeutung und Wichtigkeit, und zwar allein schon darum, dass du dich nicht in dich selbst zurückziehst und nicht vereinsamst, wenn du irgendwelche Probleme hast, die du allein nicht zu lösen vermagst, sondern dazu der Hilfe eines oder mehrerer anderer Menschen bedarfst. Bist du der, der das Problem hat, oder der, der das Problem eines anderen Menschen löst oder zusammen mit ihm durch ein gemeinsames Durcharbeiten zu lösen hilft, so ist es notwendig, dass du das Ganze als Aufgabe dessen betrachtest, dass du dich darum bemühen musst, sei es, indem du das Problem selbst löst oder dass du dich dem anderen Menschen mitteilst, dass er für dich oder mit dir gemeinsam das Problem lösen kann. Dabei ist es aber auch von Bedeutung, dass du den Wert des

clear exchange of opinions takes place, as it is also necessary to mutually perceive the thought-feeling-based impulsations, to correctly assess the situation and also to detect subtle differences and interpret them correctly.

The main task, however, is to comprehend the problem correctly, because only thereby can it really be solved. On the basis of your preparedness, and that of the other human being, to work together in partnership in order to solve a problem, in your diversity, you form a great and promising unity. In this context, one of you who, in a negative wise, strikes a problem, rationally presents it to the other whereby he/she then tackles it in a positive manner and solves it, or proceeds to work through the whole thing together with you and thereby, in a mutual exchange, to search for and to find the solution. If the problem comes from the other side, then you are the one who must confront it in a positive wise and search for a solution, or work through the problem with the other person in order to find a common solution for it. In a problem solution such as this, in which another human being plays a decisive role, you must always be conscious of the fact that this fulfils an eminently important function in your common relationship and that you must both understand and acknowledge each other's different opinions. And only if this acknowledgement of the opinions on both sides is given, can an understanding succeed through which a common concordance - and thus a solution to the problem - can arise. It is only this concordance which then makes it possible for you and the other human being to form a togetherness and unity and to look ahead.

A good relationship with someone or with other human beings is, for you, of enormous significance and importance, and indeed only because of the fact that you do not pull back into yourself and do not grow lonely if you have any problems which you are unable to solve alone, rather you require the help of one or more other human beings. If you are the one who has the problem, or the one who solves the problem of another human being or helps with the solution through working together with him/her, it is necessary that you view and consider the whole thing as a task with which you must make an effort, either by solving the problem yourself, or by you informing the other person that he/she can solve the problem for you or together with you. It is thereby also important that you recognise the value of the other human being, whether he/she is your partner, a

anderen Menschen anerkennst, sei es dein Partner, ein Freund, Bekannter oder sonstiger Mitmensch, denn nur, wenn du den Wert des andern anerkennst, kannst du einen wirklich wertvollen Schritt nach vorne tun, um ein auftauchendes Problem zu lösen. Anerkenne dich selbst und zeige auch dem anderen Menschen deine Anerkennung für ihn und das, was er für dich in bezug auf eine Problemlösung und auch sonstwie tut. Diese Anerkennung für den anderen kannst du jedoch nur in dir erschaffen und gewinnen, wenn du deine eigene Leistung und die des andern richtig einschätzt und für diese auch dankbar bist; denn Wahrheit ist, dass du ohne deine eigene Anerkennung deiner eigenen Leistung ebensowenig vorankommen kannst, wie du und der andere gemeinsam ebenso nicht vorankommen können, wenn du ihn selbst und seine Leistung nicht anerkennst oder er die deine nicht anerkennt.

friend, acquaintance or other fellow human being, because only if you acknowledge the value of the other, can you take a really valuable step forward in order to solve an emerging problem. Acknowledge yourself and also show the other person your acknowledgement of him/her and of that which he/she does for you in regard to solving a problem and also otherwise. Nevertheless, you can only create and achieve this recognition for the other in yourself if you correctly assess your own achievement and that of the other and are also grateful for these achievements; because the truth is that you can no more move forward without your own acknowledgement of your own achievement, than you and the other can advance together if you do not acknowledge him/her and his/her performance, or he/she does not recognise yours.